Medienmitteilung Version Lang

Neuer Regionalverband ais Zentralschweiz gegründet – gemeinsame Stärke für soziale und berufliche Integration

Luzern, 20. Oktober 2026 – In Luzern wurde heute in Anwesenheit von 16 Gründungsmitgliedern und weiteren Interessierten, der Regionalverband Arbeitsintegration Schweiz Zentralschweiz (ais Zentralschweiz) gegründet. Der neue Verein will die Akteure der sozialen und beruflichen Integration in der Zentralschweiz stärker vernetzen, ihre Interessen vertreten und die Qualität der Integrationsarbeit nachhaltig weiterentwickeln. Der Regionalverband ist Teil von Arbeitsintegration Schweiz (ais), dem nationalen Dachverband für soziale und berufliche Integration.

Ein Platz in der Gesellschaft für alle Menschen

Die soziale und berufliche Integration verfolgt das Ziel, dass jeder Mensch einen Platz in der Gesellschaft findet und ein würdevolles, unabhängiges Leben führen kann. Im Zentrum stehen die Verhinderung sozialer Ausgrenzung, insbesondere bei Menschen, die vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind, sowie die Grundsätze der sozialen Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit.

Mit ais Zentralschweiz entsteht eine regionale Plattform, die den Austausch zwischen Organisationen, Fachpersonen, Politik, Wirtschaft, Ausbildungsstätten und weiteren Beteiligten in der Zentralschweiz fördern soll. Der Regionalverband setzt sich für gute regionale Rahmenbedingungen und ein positives öffentliches Bild der sozialen und beruflichen Integration ein.

Vernetzung, Fachwissen und Qualität stärken

Zu den Schwerpunkten gehören der regelmässige regionale und überregionale Austausch, inklusive Weiterbildungen sowie die Bildung von Fach- und Interessengruppen. Zudem sollen bewährte Praxisansätze und Erfahrungen aus der Zentralschweiz geteilt und die Professionalisierung der Branche unterstützt werden. Ein weiteres zentrales Anliegen ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualität – mit Blick auf die Bedürfnisse und die Entwicklung der Menschen, die von Integrationsangeboten profitieren.

Vorstand gewählt

An der Gründungssitzung wurde der Vorstand des neuen Vereins einstimmig gewählt. Das Präsidium übernimmt Marco Limacher von der Stiftung dreipunkt. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Erik Keller vom SAH Zentralschweiz, Franziska Kramer von Caritas Zentralschweiz sowie Simone Küttel von der Kontaktstelle Arbeit OW/NW gewählt.

Mit der Gründung von ais Zentralschweiz soll die regionale Zusammenarbeit langfristig gestärkt und die soziale und berufliche Integration in der Zentralschweiz gemeinsam weiterentwickelt werden.

Kontakt und weitere Informationen:

Regionalverband ais Zentralschweiz
Präsident, Marco Limacher, Stiftung dreipunkt, m.limacher@stiftungdreipunkt.ch

Medienmitteilung Version Kurz

Neuer Regionalverband ais Zentralschweiz gegründet – gemeinsame Stärke für soziale und berufliche Integration

Luzern, 20. Oktober 2026 – In Luzern wurde der Regionalverband ais Zentralschweiz gegründet. Er will die Akteure der sozialen und beruflichen Integration regional vernetzen, ihre Interessen vertreten und die Qualität der Integrationsarbeit weiterentwickeln.

Der Verein setzt sich für die soziale und berufliche Integration, denen Akteure, Betroffene und Organisationen weiterentwickeln. Dazu sollen der fachliche Austausch sowie die Zusammenarbeit mit Politik, Wirtschaft und Ausbildungsstätten gestärkt werden.

Zum Präsidenten wurde Marco Limacher von der Stiftung dreipunkt gewählt. Dem Vorstand gehören ausserdem Erik Keller (SAH Zentralschweiz), Franziska Kramer (Caritas Zentralschweiz) und Simone Küttel (Kontaktstelle Arbeit OW/NW) an.

Kontakt: Präsident, Marco Limacher, Stiftung dreipunkt, m.limacher@stiftungdreipunkt.ch



Vorstand des neu gegründeten Regionalverband ais Zentralschweiz (von links nach rechts: Erich Keller (SAH Zentralschweiz), Simone Küttel (Kontaktstelle Arbeit OW/NW) und Marco Limacher (Stiftung dreipunkt), sowie Franziska Kramer (Caritas Zentralschweiz) abwesend.



Präsident des Regionalverband ais Zentralschweiz, Marco Limacher, Stiftung dreipunkt.